

**Seminarbeschreibung „Empirische Arbeitsmarktökonomik“:**

Im Vordergrund des Seminars steht die kausale Wirkungsanalyse ausgewählter Politikmaßnahmen auf dem Arbeitsmarkt. Arbeitsmärkte sind durch eine Vielzahl von Maßnahmen und staatlicher Interventionen gekennzeichnet, deren Wirkung auf zentrale Größen wie Löhne, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit a-priori uneindeutig ist und somit einer fundierten empirischen Evaluation bedarf. Kausale Wirkungsanalysen ermöglichen es, die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu überprüfen und somit eine Informationsgrundlage für wirtschaftspolitische Entscheidungsträger zur Verfügung zu stellen.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden die Grundlagen kausaler Wirkungsanalysen zu vermitteln und sie in die Lage zu versetzen, vorhandene empirische Studien zu verstehen und kritisch zu bewerten. Hierzu ist zunächst am Anfang des Semesters innerhalb von vier zweistündigen Vorlesungen eine Einführung in die zentralen empirischen Methoden vorgesehen. Die Seminarleistung der Studierenden besteht darin, ein Gutachten zu einer ausgewählten Studie zu verfassen (max. 15 Seiten) und die verwendete Methode im Hinblick auf ihre Eignung und grundsätzlichen Annahmen zu beurteilen. Die Präsentation der Gutachten ist im Rahmen von Referaten in einem 2-tägigen Blockseminar am Ende des Semesters vorgesehen.

**Zeitplan:**

21.04.2023, Zeit nach Absprache: Virtuelle Vorbesprechung zur Veranstaltung

24.04.2023, 12-16 Uhr: Verteilung der Themen/Studien; Einführung in Kausale Wirkungsanalyse

08.05.2023, 12-16 Uhr: Einführung in Kausale Wirkungsanalyse

30.06.2023: Abgabe der Seminararbeiten

07.07.2023, 9-18 Uhr: Präsentationen der Studierenden

14.07.2023, 9-18 Uhr: Präsentationen der Studierenden

**Maximale Anzahl Teilnehmer/innen: 16****Voraussetzungen:**

Abschluss von: „Einführung in die Ökonometrie“ (Ökonometrie I);  
von Vorteil: „Weiterführende Fragen der Ökonometrie“ (Ökonometrie III).

**Zu erbringende Leistungen:**

- (1) Seminararbeit (max. 15-seitiges Gutachten zu einer ausgewählten Studie - Abgabe per E-Mail an: [nicole.guertzgen@ur.de](mailto:nicole.guertzgen@ur.de) sowie per Ausdruck im Sekretariat (Martina Kraus-Pietsch, 4.13 RWL),
- (2) Präsentation sowie
- (3) mündliche Beteiligung.